

# Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eine junge Engländerin verpflichtete sich für fünf Jahre als Militärhelferin, um ihrem Freund nahe zu sein, der in die Armee eingetreten war. Wegen plötzlich aufgetretener rheumatischer Beschwerden wurde der junge Mann aus dem Dienst entlassen, während das Mädchen weitere vier Jahre Militärdienst leisten muß.

\*

Auf die Anordnung des britischen Fußballverbandes, im Winter sei bei Flutlicht ein weißer Ball zu benutzen, antwortete der Fußballklub 'Newcastle United' mit einer Anfrage: «In welchem Farbton sollen wir in diesem Fall den Schnee halten?»

\*

Ein französisches Reisebüro verteilt gedruckte Ratschläge für den Aufenthalt in Paris an seine amerikanischen Kunden. Einer dieser Tips heißt: «Lassen Sie Ihren Regenschirm zu Hause, Sie könnten sonst für einen Engländer gehalten werden!»

\*

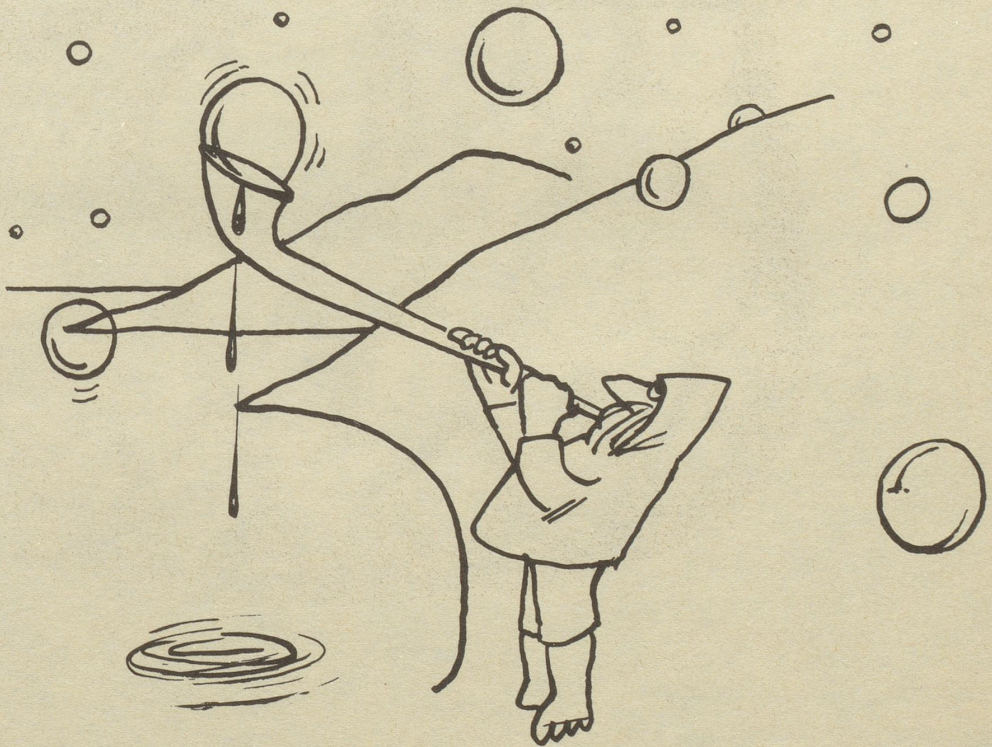
In New York stellen bei Operationen die Narkose-Aerzte eine separate Rechnung. Als sich jemand in einem Leserbrief an eine Zeitung beklagte, daß ihm sofort beim Erwachen aus der Narkose im Spitalzimmer die Rechnung überreicht wurde, wußte ein anderer zu berichten, daß seine Frau noch in tiefer Narkose aus dem Operationsaal gerollt wurde – die Rechnung des Narkosearztes mit einer Sicherheitsnadel am Spitalhemd befestigt.

\*

Die Meteorologische Zentralanstalt in Brüssel erhielt eine Zuschrift, in der es hieß: «Ich verstehe nicht, wie man überhaupt den Ausdruck 'Wettervorhersage' gebrauchen kann. Darin steckt eine völlig unbegründete Anmaßung. Die Meteorologen sollten es lieber so formulieren: Versuch der ungefähren Angabe einer wahrscheinlich möglichen Wetterentwicklung in nicht genau bestimmbar Teilgebieten unseres Landes.» TR

Rasch ein  
**MALEX**  
gegen Schmerzen

Zeichnung: Hans Sigg



Neuer Seewassersport